

Ausserschwyzer Airline ist im Hoch



Zahlreiche Pressevertreter liessen es sich nicht entgehen, eines der neuen Flugzeuge von Helvetic Airways zu besichtigen.

Helvetic Airways hat ein erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Als krönenden Abschluss stellte die Airline am Freitag einen von insgesamt sieben neuen Jets vor, die künftig mit dem Helvetic-Logo um die Welt fliegen. Eine gute Nachricht auch für Ausserschwyz, ist die Fluggesellschaft doch Eigentum des Höfner Investors Martin Ebner.

Ausserschwyz. – Der Konkurrenzkampf im Fluggeschäft ist hart. Helvetic Airways hat es aber geschafft, sich gut im Markt zu positionieren. Mit einer Spezialisierung auf Nischenflüge hat die Airline den richtigen Weg eingeschlagen und ist seit der Übernahme durch Martin Ebner im Jahr 2006 kontinuierlich gewachsen.

Bei einer Pressekonferenz am Freitag im «Clouds» in Zürich präsentierte Helvetic einige Fakten: So ist beispielsweise der Sitzladefaktor im letzten Jahr von 78 auf über 85 Prozent gestiegen. Erstmals hat Helvetic über eine Million Passagiere befördert. Die Airline blickt in eine positive Zukunft und schreckt deshalb auch nicht vor Investitionen zurück. Das Aktienkapital wurde von 5 auf 10 Millionen Franken erhöht. Aber die wohl bedeutendste Neuerung betrifft die Flugzeug-Flotte.

Viele neue Mitarbeiter

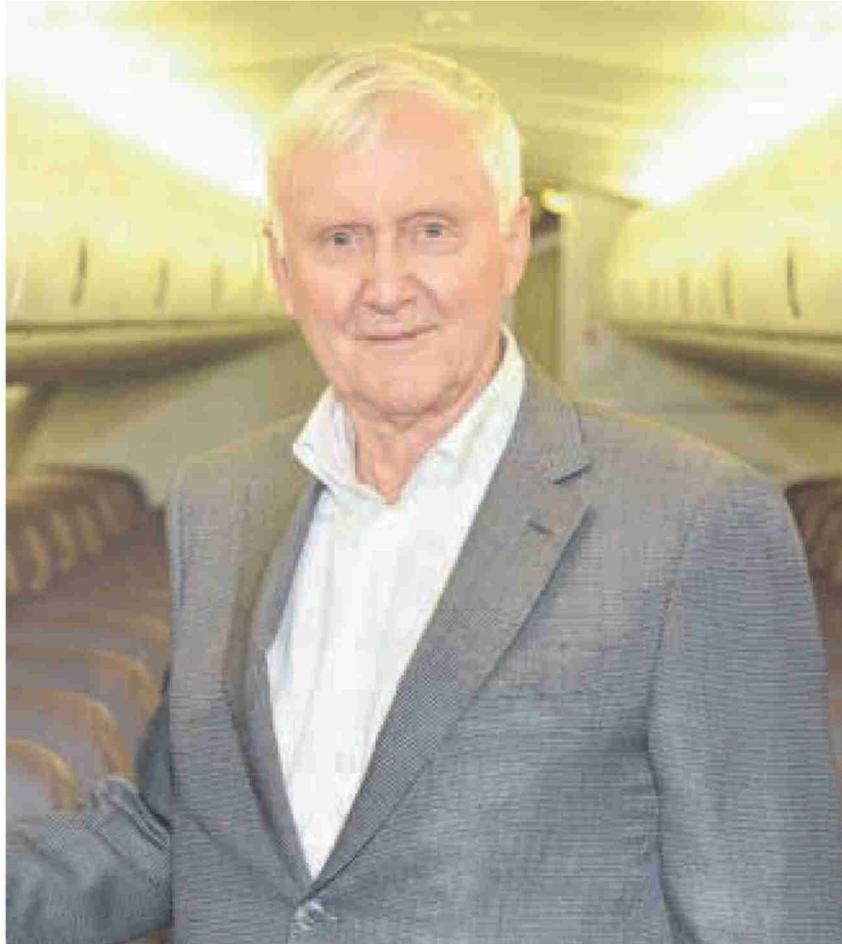
Bisher betrieb Helvetic Airways sechs Fokker 100 und einen Airbus 319-100. Dazu stossen in den nächsten Monaten sieben neue Passagiermaschinen vom Typ Embraer 190. Konkret heisst dies, dass sich die Sitzplatzkapazität der Airline verdoppelt. Im Zusammenhang

damit soll auch die Zahl der Mitarbeiter von heute 233 bis im Juni 2015 auf 375 erhöht werden. Vier der neuen Flugzeuge werden langfristig an die Swiss weiter verleast. Geflogen werden sie von Swiss-Piloten, die ins Helvetic-Corps integriert werden. Das Kabinenpersonal stellt Helvetic. Später sollen die Embraer dann die Fokker der Helvetic ersetzen.

Nach der Pressekonferenz lud die Airline zur Besichtigung von einem der neuen Embraer 190 im eigenen Hangar am Flughafen Kloten. Ebner zeigte sich äusserst zufrieden mit dem Flugzeug und der Geschäftsentwicklung. Der Wiler freute sich aber nicht nur für seine Airline und sich. Auch Ausserschwyz sieht er als Teil des Ganzen. «Schliesslich ist die Helvetic Airways Group in Freienbach domiziliert», so Ebner. (obo)



Martin und Rosmarie Ebner beim Einsteigen in die Embraer 190.



Martin Ebner präsentiert stolz die neuste Errungenschaft seiner Airline.